

FAKTEN ZUM AUSBILDUNGSBERUF

Titel:

Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce

Ausbildungsdauer:

3 Jahre (36 Monate)

Startdatum:

1. August 2018

Aufbau der Ausbildung:

Duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Betriebliche Ausbildungsinhalte:

Mindestinhalte lt. Ausbildungsrahmenlehrplan

Schulische Ausbildungsinhalte:

12 Lernfelder lt. Rahmenplan der Kultusministerkonferenz (KMK)

Gestreckte Abschlussprüfung:

Teil 1 nach 18 Monaten

schriftliche Prüfung 25 %

Teil 2 zum Ende der Ausbildung

schriftliche Prüfungen und
Fachgespräch mit Projektbezug 75 %



INFORMATIONEN | ANSPRECHPARTNER

Sie möchten sich gerne näher über die neue Ausbildung informieren?

Die Ansprechpartner Ihrer IHK unterstützen Sie gerne bei Fragen rund um den neuen Beruf, die Ausbildungsvoraussetzungen und die duale Ausbildung im Allgemeinen.

Weitere Informationen zu allen neuen Berufen bieten die Titel der Reihe IHK. Die Ausbildung (www.dihk-bildungs-gmbh.de).

Ansprechpartnerin in der IHK Ostthüringen:



Silvia Ziegler
Tel.: 0365 8553-204
ziegler@gera.ihk.de
www.gera.ihk.de

Impressum:

Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V.
www.dihk.de | Redaktion und Layout: Antonia Obst
Stand: Oktober 2017

Kaufmann / Kauffrau im E-Commerce

der neue Ausbildungsberuf
ab dem 1. August 2018



WARUM DER NEUE BERUF?

Die Digitalisierung der Wirtschaft schreitet voran – für viele Handels- und Dienstleistungsunternehmen ergeben sich neue Tätigkeitsfelder, Prozesse, Geschäftsmodelle und Arbeitsweisen.

Um auf dem Markt bestehen zu können, benötigen Sie gut ausgebildete und kompetente Fachkräfte.

Mit dem maßgeschneiderten dualen Ausbildungsberuf **Kaufmann/-frau im E-Commerce** wird eine neue, auf digitale Geschäftsmodelle ausgerichtete kaufmännische Qualifikation angeboten, die eine solide und breite Basis für den Fachkräftenachwuchs legt.

WER KANN AUSBILDEN?

Die neue Ausbildung kann für Unternehmen in Frage kommen, die ihre Angebote – ausschließlich oder teilweise – online vertreiben, z. B. in den Bereichen:

- Einzelhandel
- Großhandel
- Dienstleistungen
- Tourismuswirtschaft
- Logistik- und Mobilitätsdienstleistungen
- Finanzdienstleistungen (Banken/Versicherungen)

Voraussetzung für eine Ausbildung ist u. a. die **betriebliche Eignung** nach Art und Einrichtung sowie fachlich und persönlich **kompetentes Ausbildungspersonal**.

AUSBILDUNGSMATERIALIEN

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden das umfangreiche Tätigkeitsprofil der Kaufleute im E-Commerce kennen.

Sie erwerben berufliche Handlungskompetenz in folgenden **betrieblichen Mindestinhalten**:

- Vertriebskanäle des E-Commerce beurteilen, auswählen und einsetzen
- Waren- oder Dienstleistungssortimente für den E-Commerce konzipieren, online bewirtschaften und weiterentwickeln
- Projektorientierte Arbeitsweisen im E-Commerce anwenden
- Kundenkommunikation gestalten
- Kennzahlenbasierte Instrumente der kaufmännischen Steuerung im E-Commerce einsetzen
- Maßnahmen des Onlinemarketings vorbereiten und durchführen
- Onlinewaren- und Dienstleistungsverträge anbahnen und abwickeln



UND NACH DER AUSBILDUNG?

Die ausgebildeten Kaufleute im E-Commerce finden nicht nur Beschäftigung in Betrieben mit bestehendem Online-Vertrieb. Zukünftig werden Mitarbeiter im E-Commerce auch gebraucht, um Unternehmen den Einstieg in den Onlinehandel zu ermöglichen und zu erleichtern.

Es gibt eine Reihe von **Weiterbildungen**, die sich im Anschluss an die Ausbildung anbieten:

- Handelsfachwirt/-in
- Fachwirt/-in für Vertrieb im Einzelhandel
- Tourismusfachwirt/-in
- Fachwirt/-in für Marketing
- Fachwirt/-in im E-Commerce (in Entwicklung)
- Betriebswirt/-in